



ERZBISTUM KÖLN

MEDIENZENTRALE

und

HAUPTABTEILUNG SCHULE/ HOCHSCHULE

ABT. SCHULPASTORAL UND HOCHSCHULEN

Schulische Krisenintervention:

Filmsichtung:

„Mit Jugendlichen über Tod, Sterben und Trauern reden“

Filmsichtung für Lehrende in der Sekundarstufe I/II

Kooperationsveranstaltung am 15.05.2013 im Filmraum der Medienzentrale – ca. 15:30- 18:00 Uhr

Referent: Rainer Nau
Mediendisposition/Medienberatung

EGV/Stabsabteilung Medien
Referat Kommunikation
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Tel.: 0221 1642-3331
Fax: 0221 16 42-3335
E-Mail: rainer.nau@erzbistum-koeln.de

Leitung: Michael Loske
Koordinator für Schulische Krisenintervention

Hauptabteilung Schule/ Hochschule
Abteilung Schulpastoral und Hochschulen

Tel.: 0221 1642-3717
E-Mail: Michael.Loske@erzbistum-koeln.de

Programm:

1. Was zählt im Leben?
2. Trauer und Abschied
3. Beerdigungsrituale

1. Was zählt im Leben?

DVD444 Was zählt im Leben(Sampler) –daraus One Minute Fly
ONE MINUTE FLY ([Vollst. Präsent. 4 Min.](#))

Deutschland, 2008, Trickfilm 4 Min.

Ein Film von Michael Reichert

empfohlen ab 12 Jahren

Inhalt:

Der animierte Kurzfilm erzählt vom Leben einer Ein-Minuten-Fliege, die versucht, das Beste aus ihrem kurzen Leben zu machen. Der Zuschauer wird vor die Aufgabe gestellt: Denkt mal darüber nach, was ihr mit eurem Leben alles anstellen wollt.

Weitere Titel des Samplers: WAS KOSTET DAS LEBEN Kurzfilm von Anne Berrini, Deutschland 2008, 17 Minuten FSK: LEHR

HARD BOILED CHICKEN Kurzfilm von Arjan Wilschut, Niederlande 2006, 5 Minuten FSK: LEHR,

Die drei Kurzfilme regen auf unterschiedliche Weise an, über den Sinn des Lebens nachzudenken. Sie machen Lust, den einzelnen Tag zu nutzen und die eigene Lebenszeit bewusster zu genießen.

Eignung/Zielgruppen:

Sekundarstufen I und II, empfohlen ab 12 Jahren (Klasse 7), Konfirmandenarbeit, außerschulische Bildungsarbeit
Fächerbezug: Religionslehre, Philosophie, Ethik, Deutsch

Schlagworte: Zeit, Lebenszeit, erfüllte Zeit, Ethik, Eschatologie, Lebenssinn, Gleichnisse, Rechtfertigung, Himmel und Hölle, Hiob, Theodizee

DVD 652 Der Tod – Sehnsucht nach Unsterblichkeit

Deutschland, 1996, Dokumentarfilm 2x45 Min.

Ein Film von Jan Biekehör und Martin Papirowski

empfohlen ab 12 Jahren, LEHR

Inhalt:

Die unterschiedlichen Visionen über das Jenseits und die verschiedenen Arten, sich darauf vorzubereiten, werden in dieser zweiteiligen Dokumentation aufgezeigt: Sehnsucht nach Unsterblichkeit sowie Himmelhoffnung und Höllenangst aus ägyptischer, griechischer, christlicher, jüdischer, islamischer und buddhistischer Sicht. Zwei Filme auf einer DVD (je 45 Minuten): - 1. Die Antwort der Religionen 2. Was Menschen für das Jenseits tun

Teil 1: DIE ANTWORT DER RELIGIONEN

Die Film-Dokumentation sucht in den Grabkammern des alten Ägypten nach den Visionen einer jenseitigen Existenz. Sie schildert die Entwicklung des Jenseitsglaubens von den frühen Vorstellungen der griechischen und altisraelitischen Schattenreiche bis hin zu den differenzierten Systemen von Himmel und Hölle bei Juden, Christen und Moslems. Und sie geht auch ein auf die "alternativen" Vorstellungen des Buddhismus, die im sogenannten christlichen Abendland zunehmend an Attraktivität gewinnen.

Teil 2: WAS MENSCHEN FÜR DAS JENSEITS TUN

Die Hoffnung auf ewiges Glück im Himmel, die Angst vor den fürchterlichen Qualen der Hölle haben jahrtausendlang die Menschen bewegt, ihr Denken und Handeln beeinflusst. Der Film zeigt die Anfänge des Christentums, als Menschen in der Hoffnung auf baldiges Himmelsglück bereit waren, sich einem grausamen Tod auszusetzen bis zu radikalen christlichen und jüdischen Gruppierungen unserer Tage.

Eignung/Zielgruppen: Sekundarstufen I und II, empfohlen ab 12 Jahren **Schulart:** alle Schularten

Schlagworte: Sinn des Lebens, Versöhnung, Tod, Glück, Sterben, Lebensentwürfe, Ethik, Religionen:

Allgemeines, Werte, Lebensbewältigung, Menschenbild, Gewissen, Glaubensfragen, Erlösung,

Religionsgeschichte, Erziehung: Religiöse Erziehung, Kreuz, Bundesrepublik Deutschland, Rituale, Mystik, Bibel:

Allgemeines, Mönchtum, Martyrium, Bildung: Allgemeines, Mythen, Ostern, Sakramente: Krankensalbung, Hölle,

Apokalypse, Opferkult, Paradies: Garten Eden

DVD1352 Testfahrer [\[Auch als Download im Medienportal\]](#)

Deutschland, 2011/12, Dokumentation 24 Min.

Ein Film von Florian Arndt
empfohlen ab 12 Jahren, LE

Inhalt:

MS, Arthrose, Diabetes, ein Herzinfarkt und Krebs!

Bei dieser Diagnose verliert man normalerweise seine Lebensfreude – aber nicht der 69-jährige Rollstuhlfahrer Volkmar Kirschbaum, der trotz dieser Schicksalsschläge seinen Charme nicht verloren hat. Nach 43 glücklichen Ehejahren verstarb vor fünf Jahren zudem seine Ehefrau an Krebs, seither lebt Volkmar Kirschbaum allein. Täglich besucht der Witwer sie auf dem Friedhof – ohne Ausnahme. Er hat trotz dieser Tragödien seinen Optimismus und Humor nicht verloren. Und deshalb gibt es für ihn immer einen Grund, mit dem Rollstuhl unterwegs zu sein. Da wundert es kaum, dass ihn in Mühlhausen scheinbar jeder kennt.

Eignung/Zielgruppen: Sekundarstufe I und II (ab Klasse 8),/ Fächerbezug: fächerübergreifende Projekte mit Ethik, Religionslehre, Deutsch, Biologie, Sozialkunde, **Schulart:** alle Schularten

Schlagworte: Krankheit, Alter, Generationen, Altersdiskriminierung, Vorurteile, Respekt, Körper, Gesundheit, Tod, Verlust, Einsamkeit

DVD1375 Planet Hoffnung [\(Ausschnitt geplant-Kap. Lebensperspektiven 10 Min.\)](#)

Deutschland, 2011, Dokumentation 45 Min.

Ein Film von **Stephan Laur**
empfohlen ab 14 Jahren, LE

Inhalt:

Einblicke in die Welt krebskranker Jugendlicher

Die Patienten einer Kinderkrebsstation fühlen sich wie auf einem fremden Planeten: Umgeben von Apparaten und isoliert von ihrer Umwelt sind sie mit Themen konfrontiert, die für die meisten Jugendlichen keine Rolle spielen: Krankheit und Tod. Die Jugendlichen berichten von ihrem Alltag, den Reaktionen der Mitmenschen und ihrem Umgang mit der Krankheit. Eindringlich erzählen sie, wie der Krebs ihr Leben verändert hat und wie sie angetrieben werden von der Hoffnung auf Heilung.

Eignung/Zielgruppen: Sek I: ab Klasse 9, Sekundarstufe II **Schulart:** alle Schularten

Schlagworte: Hoffnung, Krankheit, Tod, Angst, Sterben, Jugendliche/Jugendthemen, Leid, Medizin

2. Trauer und Abschied

DVD185 Tod und Begleitung - Wenn Menschen sterben

Deutschland, 2004, Dokumentation 16 Minuten

Ein Film von Axel Mölkner-Kappl

empfohlen ab 14 Jahren, LE

Inhalt:

Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in der Familie durchlebt wird. Die Neuproduktion will jungen Menschen vermitteln, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben und dass Leid und Schmerz aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung zu einem friedvollen Abschied gehören können. Gespräche mit Betroffenen, die aus ihrer Sicht verschiedene Aspekte dieser Themen erläutern, bieten Anlass für Schülerinnen und Schüler, über ein menschliches Verhalten gegenüber dem Sterben und Sterbenden nachzudenken, so dass unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren sind.

Eignung/Zielgruppen: A 7.-13. Klasse, J 12-18 Jahre, Kinder- und Jugendbildung 12-18 Jahre

Schulart: Allgemeinbildende Schule 7.-13. Klasse

Schlagworte: Christliche Lebensgestaltung; Glaube; Tod; Trauer; Bestattung; Hospiz; Sterben; Trauerarbeit; Abschied (Tod); Palliativstation; Leben nach dem Tod; Beerdigung

DVD 1256 Oscar und die Dame in Rosa

*Belgien, 2009, Spielfilm 104 Min.
Ein Film von Eric-Emmanuel Schmitt
empfohlen ab 8 Jahren, FSK 6*

Inhalt:

Oskar ist gerade einmal zehn Jahre alt – und hat nicht mehr viele Tage zu leben. Er leidet an einer besonders aggressiven Form von Leukämie. Doch keiner hat den Mut, ihm die Diagnose zu eröffnen – weder seine Eltern, noch der Arzt oder die Krankenschwestern. Sie alle flüchten sich in distanzierte Höflichkeit. Aus Trotz tritt Oskar in Redestreik. Erst als er in der Klinik die Dame in Rosa trifft, die erste, die ihn endlich wie einen normalen Menschen behandelt, spricht er wieder, aber ausschließlich mit ihr. Nach anfänglichem Sträuben – die Dame in Rosa hat eine starke Abneigung gegen Krankenhäuser – freunden sich Oskar und Rosa an. Sie ermuntert Oskar zu einem Spiel: Er soll sich vorstellen, dass jeder Tag von nun an zehn Jahre bedeutet. In seiner Phantasie hat der todkranke Oskar nun die Möglichkeit, doch noch ein ganzes, erfülltes Leben zu führen – eine Zukunft? im Schnelldurchlauf. Mit Rose an der Seite durchlebt Oskar seine Flegeljahre, den ersten Kuss, die erste Liebe (mit seiner Zimmernachbarin Peggy), Midlifecrisis und Gebrechlichkeit. Und auch für die Dame in Rosa bleibt dieses „Spiel“ nicht ohne Konsequenzen.

Für seinen in 40 Sprachen übersetzten Bestseller hat Eric-Emmanuel Schmitt selbst die Regie übernommen. Seine stark stilisierte, komödiantische Tragödie für die ganze Familie macht Mut zum Leben und zum Sterben und wird niemanden ungerührt lassen.

Eignung/Zielgruppen: Sekundarstufen I und II, empfohlen ab 12 Jahren (Klasse 7), außerschulische Bildungsarbeit, Erwachsenenbildung, Aus- und Weiterbildung von Pädagogen

Schlagworte: Sterben/Tod, Tod von Kindern, Hospiz, Umgang mit Krankheit und Tod, Umgang mit Sterbenden, Palliativmedizin, Ewiges Leben, Sterbebegleitung, Lebensmut

DVD804 Der zweite Bruder [\(Ausschnitt ab: 5:13-11:30 ca. 6 Min.\)](#)

*Deutschland, 2007, Kurzspielfilm 29 Min.
Ein Film von Stefan Schaller
empfohlen ab 14 Jahren, FSK 6, LE*

Inhalt:

Wie geht eine Familie mit dem Selbstmord des Sohnes um? Der Kurzfilm verdeutlicht die unterschiedlichen Gefühle und Bewältigungsstrategien von Bruder, Vater und Mutter. Im Zentrum steht der junge Tobias: Er versucht, den Verlust des Bruders zu verarbeiten, und kämpft gegen das Schweigen und Verdrängen der Eltern an. Nach dem Umzug in ein neues Haus erscheint die Mutter nach außen abgeklärt und gefasst - bis Tobias sie zum Gespräch zwingt ... Ein sensibler Film über ein schwieriges Thema.

Eignung/Zielgruppen: Sek I: ab Klasse 8, Sekundarstufe II **Schulart:** alle Schularten

Schlagworte: Abschied nehmen, Familie, Trauer

DVD905 Aschenbrüder [\(Ausschnitt ab: 2:40 ca. 5Min.\)](#)

*Schweiz, 2006, Kurzspielfilm 22 Min.
Ein Film von Steve Walker und Markus Heiniger
empfohlen ab 14 Jahren, FSK LEHR*

Inhalt:

Die Brüder Endo und André haben sich seit Jahren nichts mehr zu sagen. Ihr Vater greift durch sein Testament noch einmal in das Leben seiner Söhne ein: Sein letzter Wunsch und die Voraussetzung zum Erbbezug ist eine gemeinsame Reise der Söhne zum Creux du Van. Dort sollen sie seine Asche der Natur übergeben. Der Film zeigt auf eindrückliche Weise – und mit einigen Überraschungen – wie die Brüder durch diese Aufgabe wieder zueinander finden.

Eignung/Zielgruppen: Klassenstufe 8–10; Sekundarbereich II: Klassenstufe 11–13

Schulart:

Schlagworte: Familienkonflikt, Geschwister, Kurzspielfilm, Lebenssinn, Tod, Trauer

3. Beerdigungs-Rituale

DVD1184 Man stirbt [\(Vollständige Präsentation - 31 Min.\) - \[Auch als Download im Medienportal\]](#)

*Deutschland, 2009, Kurzspielfilm 31 Min.
Ein Film von Patrick Doberenz/Philipp Enders
empfohlen ab 12 Jahren, FSK LEHR*

Inhalt:

Was passiert, wenn man stirbt? Das zeichnen die Regisseure in dieser Spielfilmdokumentation am Beispiel des 79-jährigen Kurt Gabler nach. Unter anderem treten auf: Der Rettungsassistent, der den Transport ins Krankenhaus besorgt, der Arzt, der den Totenschein ausstellen wird, der Bestatter, der mit professioneller Anteilnahme die Preislisten vorliest, der Pfarrer und Seelsorger, der die Totenmesse halten wird. Was am Ende übrig bleibt, ist Statistik. "man stirbt" will eben keinen individuellen Todesfall zeigen, sondern den Todesfall schlechthin.

Eignung/Zielgruppen: Sek I:

Schulart: alle Schularten

Schlagworte: Trauer, Sterben, Tod, Begräbnis

DVD624 Mein Traumberuf: Bestatter

*Deutschland, 2005, 29 Minuten
Ein Film von Frank Drescher, Eduard Erne
empfohlen ab 14 Jahren, LE*

Inhalt:

Drei junge Menschen und der Tod. Drei junge Menschen und das Leben. Drei junge Menschen hochmotiviert in einer Welt, die den Tod verdrängt. Längst beschränkt sich der Beruf des Bestatters nicht mehr auf das Verkaufen von Särgen und Schaufeln von Gräbern. Bestatter sind Floristen und Trauerpsychologen, Drucker und Dekorateure, Gärtner und Einzelhändler. Dienstleistung ist gefragt. Eine ungewöhnliche Dokumentation zum Tabuthema Tod.

Eignung/Zielgruppen: außerschulische Jugendarbeit, Aus- und Fortbildung von Krankenschwestern und Kranken- und Altenpfleger(inne)n, Erwachsenenbildung: Trauerkreise, Fortbildung für Sterbe- und Trauerbegleiter

Schulart: alle Schularten

Schlagworte: Umgang mit Tod und Sterben, Menschenwürde, Abschied und Trauer, Arbeit, Lebensentwürfe, Porträts, Tod, Sterben, Sinn des Lebens

DVD853 Von wegen ewiger Ruhe

*Deutschland, 2006, 29 Minuten
Ein Film von Angela Graas
Produktion: BR
empfohlen ab 14 Jahren, LE*

Inhalt:

"Von wegen ewiger Ruhe" erzählt vom Trauerweg verschiedener Menschen. Die Dokumentation begleitet diese Menschen beim Besuch der Gräber auf dem Münchner Ostfriedhof, befragt sie zuhause oder an anderen persönlich wichtigen Plätzen zum Erleben des Todesfalls, zur Zeit danach sowie zum Weg der Trauer. So zeichnet der Film ein einfühlsames Porträt sehr unterschiedlich trauernder Menschen und zeigt die Schritte der Trauer, ihre Fragen und Hoffnungen auf.

Eignung/Zielgruppen: Sek I: ab Klasse 8/ Erwachsenenbildung **Schulart:** alle Schularten

Schlagworte: Trauer, Abschied nehmen, Auferstehungshoffnung, Alter, Gott, Gottesvorstellungen, Krankheit, Gesundheit, Portraits, Tod, Sterben, Sinn des Lebens

RP337 aus der Reihe „Religion betrifft uns“: Im Angesicht des Todes - Begräbnisrituale
*Deutschland, 2006, Religionspädagogisches Arbeitsheft, DIN A4, perforiert, 32 Seiten, inkl. 2 farbige OH-Folien
empfohlen ab 14 Jahren, LE*

Inhalt:

Ich hätte es gerne, wenn viel geweint und gejammert würde. Die Musik muss schon gut sein. Bob Dylan sollte Death Is Not The End singen. Und ich glaube, ich hätte es gerne, wenn Pavarotti aus La Traviata sänge ? diese Wünsche äußert der U2-Sänger Bono über seine eigene Bestattungsfeier. Nicht nur Prominente, die in den Köpfen Jugendlicher präsent sind, machen sich Gedanken dazu. Technische Entsorgung der Toten, Ende der Begräbniskultur - Bestattung ist zu einem diskutierten Thema geworden. Christliche Beerdigungen, seit über 1000 Jahren als selbstverständlich angesehen, sind einer Vielzahl von Bestattungsformen gewichen, plural und säkular wie die Gesellschaft. Tod, Bestattung und deren Rituale gehören zum Leben und mit unkonventionellen Zugängen in den Religionsunterricht hinein...

Eignung/Zielgruppen: Religionslehrer/-innen der Sek. II Sek I: ab Klasse 8/ Erwachsenenbildung **Schulart:** alle Schularten

Schlagworte: Trauer, Abschied nehmen, Auferstehungshoffnung, Alter, Gott, Gottesvorstellungen, Krankheit, Gesundheit, Portraits, Tod, Sterben, Sinn des Lebens

Einige Spielfilmempfehlungen zum Thema:

DVD1327 Erde und Asche

DVD1387 Halt auf freier Strecke

DVD1454 Satte Farben vor Schwarz

DVD240 Mein Leben ohne mich

DVD1317 Das Ende ist mein Anfang

DVD826 Kirschblüten-Hanami

DVD1424 Dein Weg